

Im Gemüsebau in der Kultur

**Edamame (Freiland)**

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 29.07.2024)

einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

[Quelle: www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter

[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

**Zulassungshinweis:**

Verwendung von Sojabohne als frische Bohne mit oder ohne Hülse (z. B. Edamame)

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen  
"Gemüsekulturen", "Baby-Leaf-Salate", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat		Aufwand	Anwendungshinweise	Wartezeit
Zulassungsnr. (Wirkstoff)	1) 2)		<i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Tage 3)
Zulassung bis				FR

**Herbizide**

**Unkräuter**

<b>BELOUKHA</b> 008528-00 680 g/l Pelargonsäure  15.12.2025	<b>ZE</b>	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung/ mit Spritzschirm. Kultur: BBCH 10-97	F
<b>Credit Xtreme</b> 00A370-00 540 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Credit Xtreme</b> 00A370-00 540 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Anwendung bis 2 Tage vor der Saat.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Dominator 480 TF</b> <b>026923-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>MON 79351</b> <b>(Roundup Express)</b> <b>006921-00</b> 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup Future</b> <b>00A042-00</b> 500 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	2,16 l/ha Max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
<b>Roundup Future</b> 00A042-00 500 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,2 l/ha Max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> 006149-00 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZE</b>	3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach Auflaufen der Unkräuter im Abstand von 21 Tagen, als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> 006149-00 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F
<b>Roundup PowerFlex</b> 006149-00 480 g/l Glyphosat  15.12.2024	<b>ZU</b>	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder bis 2 Tage vor dem Pflanzen.  <b>Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.</b>	F

## Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
<b>Cyperkill Max</b> 007456-00 500 g/l Cypermethrin  28.02.2025	<b>ZU</b>  <b>B1</b>	0,05 l/ha max. 1 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, Blattrandkäfer, Bruchus-Samenkäfer, Pferdebohnenkäfer nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf.	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Beißende Insekten - Fortsetzung				
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl  15.12.2025	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	6-12 l/ha  max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen in 600-1200 l/ha Wasser. Nur zur Befallsminderung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	7
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1-2 kg/ha  max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	7
<b>XenTari</b> <b>024426-00</b> 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai  30.04.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,6-1,2 kg/ha  max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen.  Kultur: ab BBCH 11	7

Saugende Insekten				
<b>Cyperkill Max</b> <b>007456-00</b> 500 g/l Cypermethrin  28.02.2025	<b>ZU</b>   <b>B1</b>	0,05 l/ha  max. 1 Anw.	Gegen Blattläuse, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstauf Ruf.	7
<b>Eradicoat</b> <b>(Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin  28.02.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	37,5 l/ha  max. 20 Anw.  in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse und Weiße Fliegen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen, nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich.</b>	F
<b>Micula</b> <b>043743-00</b> 785,57 g/l Rapsöl  31.12.2027	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	12-24 l/ha  max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	F
<b>NEU 1153 I EC</b> <b>(Raptol HP)</b> <b>00A122-00</b> 45,9 g/l Pyrethrine  31.08.2026	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B2</b>	0,6 l/ha  max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen.  Kultur: BBCH 18-89	1

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

### Saugende Insekten - Fortsetzung

<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl	<b>ZU</b>	6-12 l/ha	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	7
	<b>Bio</b>	max. 2 Anw.		
<b>15.12.2025</b>	<b>B4</b>			

### Spinnmilben

<b>Eradicoat</b> <b>(Kantaro)</b> <b>00A156-00</b>  573,89 g/l Maltodextrin	<b>ZU</b>	37,5 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  <b>Schäden an Blüten möglich.</b>	F
	<b>Bio</b>	max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser		
<b>28.02.2027</b>	<b>B2</b>			
<b>Neudosan Neu</b> <b>Blattlausfrei</b> <b>034207-00</b> 515 g/l Kali-Seife	<b>ZU</b>	18-36 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
	<b>Bio</b>	max. 5 Anw.		
<b>15.12.2025</b>	<b>B4</b>			
<b>Spruzit</b> <b>Schädlingsfrei</b> <b>024780-00</b> 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl	<b>ZU</b>	6-12 l/ha	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen in 600-1200 l/ha Wasser. Nur zur Befallsminderung.  <b>Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</b>	7
	<b>Bio</b>	max. 2 Anw.		
<b>15.12.2025</b>	<b>B4</b>			

## Fungizide

### Auflaufkrankheiten

<b>Polyversum</b> <b>008470-00</b> 100 g/kg Pythium oligandrum M1	<b>ZE</b>	0,25 kg/ha	Saatgutbehandlung. Nur zur Befallsminderung.	F
	<b>Bio</b>	max. 1 Anw.		
<b>30.04.2025</b>	<b>B4</b>			

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3)
				FR

Brennfleckenkrankheit				
<b>Polyversum</b> <b>008470-00</b> 100 g/kg Pythium oligandrum M1  30.04.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	0,1 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH ab 65	F

Echter Mehltau (Spaerotheca spp./Erysiphe spp.)				
<b>FytoSave</b> <b>00A259-00</b> 12,5 g/l COS-OGA  22.04.2031	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	5 l/ha max. 5 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen.  Kultur: BBCH 13-89	1
<b>Kumar</b> <b>007547-00</b> 850 g/kg Kaliumhydrogencarbonat  31.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen.  Kultur: BBCH 13-81	1
<b>Kumulus WG</b> <b>052273-00</b> 800 g/kg Schwefel  31.12.2024	<b>ZU</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	1,5-3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsbeginn, im Abstand von 5-7 Tagen.	1
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 12-89	1

Grauschimmel (Botrytis spp.)				
<b>Serenade ASO</b> <b>007918-00</b> 13,96 g/l Bacillus amyloliquefaciens  15.08.2025	<b>ZE</b> <b>Bio</b>   <b>B4</b>	8 l/ha max. 6 Anw.	Bei Befallsgefahr im Abstand von mind. 5 Tagen, nur zur Befallsminderung.  Kultur: BBCH 12-89	1

<b>Präparat</b>				<b>Wartezeit</b>
Zulassungsnr. (Wirkstoff)	1) 2)	<b>Aufwand</b>	<b>Anwendungshinweise</b> <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	<b>Tage 3)</b>
Zulassung bis				<b>FR</b>

<b>Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)</b>				
<b>LALSTOP CONTANS WG</b> 034346-00 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	<b>ZU Bio</b>      <b>B3</b>		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe unter der Liste "Gemüsekulturen"	

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland  
GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung